

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 9 (2001)
Heft: 4

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

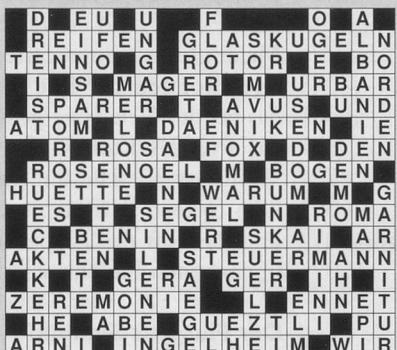
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserbriefe

Lösung des Preisrätsels aus ALTER&zukunft 3/2001:



BILDER

Gewinnerinnen und Gewinner des Pro Senectute-Preisrätsels aus ALTER&zukunft 3/2001

- 1. Preis:** Hans Wälti, 8037 Zürich
2. Preis: Vera Adriana Zorzi, 8707 Uetikon a.S.
3. Preis: Marianne Nüsperli, 8706 Feldmeilen

4.–30. Preis:

Ruth Brechbühl, 8155 Niederhasli
Madeleine Buck, 8037 Zürich
Grety Debertolis, 8057 Zürich
Margrit Dellspurger, 8627 Grüningen
Gottfried Denzler, 8330 Pfäffikon
Martin Döös, 8047 Zürich
Friedrich Fischelmayr, 8049 Zürich
Helena Flückiger, 8800 Thalwil
Aniko Gilly Bernath, 8802 Kilchberg
Margrit Graf, 8620 Wetzikon
Margret Habermacher, 8050 Zürich
Emmy Huber, 8712 Stäfa
Berty Hugentobler, 8625 Gossau
Paul Mally, 8907 Wetzwil a.A.
Dora Marti-Frey, 8122 Binz
Andreas Meier, 8330 Pfäffikon
Emmi Moser-Kramer, 8707 Uetikon a.S.
Heinz Moser, 7152 Sagogn
Kurt Oertli, Hinwil
Hermann Schatzl, 8952 Schlieren
Schwester A. Schelbert, 6460 Altdorf
Arthur Schöller, 8450 Andelfingen
Willy Spörri, 8494 Bauma
Beatrice Sprecher, 8700 Küssnacht
Hans Stocker, 8055 Zürich
Margrit Tobler, 8488 Turbenthal
Hans Wild-Meyer, 8606 Greifensee

Wir bedanken uns beim Hotel Sunnehus in Wildhaus für die drei Hauptpreise sowie für die 27 Trostpreise bei der Firma Colgate Palmolive AG, Thalwil.

Porträt ALTER&zukunft Nr. 3/2001

Herzlichen Dank für das Porträt von Alexandra David-Neel. Ich reiste mit ihren Erfahrungen aus dem Buch über Nepal den Spuren nach, zwar ohne den Tiger zu treffen, doch mutig den Elefantenrüssel besteigend, wie Alexandra es getan hat.

BEATRICE SPRECHER, KÜSNACHT

«Ein nicht ganz alltäglicher Reinigungseinsatz»

Ich lese immer mit Interesse die Artikel im «ALTER&zukunft». Besonders berührt hat mich kürzlich der Beitrag in der Ausgabe Nr. 3 über die Entrümpelung einer völlig verwahrlosten Wohnung. Es ist wertvoll, dass Ihre Equipoen auch solche schlimmen Fälle bearbeiten.

Mich würde nun aber auch noch interessieren, was in einem solchen Fall weiter geschieht: Zieht die Person, die offensichtlich nicht in der Lage ist, ihre Wohnung in Ordnung zu halten, einfach wieder in die sauberen Räume ein, und in einem Jahr müssen Sie wieder eine Totalreinigung vornehmen? Kann sie weiterhin eine Katze bei sich haben, die anscheinend auch nicht ordentlich betreut wird? Und viele Fragen mehr.

FRITZ M. RUDOLF, ZÜRICH

Solche Fälle, wie im ALTER&zukunft 3/2001 dargestellt, melden vorwiegend Amtsstellen bei Pro Senectute Kanton Zürich. Bei Menschen, die von Vormundschaft, Fürsorge, städtärztlichem Dienst, verschiedenen Sozialdiensten betreut werden, muss oft in einem ersten Schritt die Wohnung wieder instand gestellt werden.

Sehr häufig haben diese Menschen eine ganze Reihe verschiedener Probleme wie Trennung, Scheidung, Sucht (v.a. Alkohol und Medikamente), körperliche oder seelische Versehrtheit (wie Depressionen). Sie werden meistens von Fachpersonen begleitet. Deren vielfältige Betreuung umfasst neben administrativer Hilfeleistung auch das Umfeld und Haustiere. Eine saubere, aufgeräumte Wohnung schafft einen Platz, durch den wieder Kraft und Hoffnung geschöpft wird, um die Problemsituation aktiv aufzuarbeiten. Auch hier wird damit eine längere Phase der Pflege der Wohnung folgen.

Natürlich gibt es auch immer wieder Einzelfälle, bei denen einfach der Vermieter mit der Wohnungskündigung droht und deshalb die Wohnung gereinigt wird. Diese Drohungen bewirken wohl eine einmalige «Putzaktion», halten jedoch nicht so lange hin wie eine Betreuung.

Es macht Sinn, eine verwahrloste Wohnung aufzuräumen und zu reinigen und damit den Menschen einen Boden für die «Aufräumarbeit bei ihnen selber» zu bieten.

Die Redaktion ALTER&zukunft

ALTER&zukunft Nr. 2/2001:
Frieda Oesch Parsons,
Aktivierungstherapeutin in
der Alterstagesklinik vom
Psychiatrischen Zentrum
Wetzikon, gewinnt den
1. Preis beim Rätselraten:
4 Tage Montreux
in der Senioren-Residenz
«Nova Vita».



FOTO MARIA BETSCHART, ZÜRICH